

GWRS Ostheim

Landhausstraße. 117

D-70190 Stuttgart

☎ 0711/261918

www.ghs-ostheim.s.schule-bw.de

Klassenlehrer:

6a: K. Cakir *** cakir-ostheim@gmx.de

6b: S. Kirschner *** kirschner-ostheim@gmx.de

Website – Klasse 6b:

www.gwrs-ostheim.jimdo.de (PW: klasse-6)

Stuttgart, 02.06.2014

Liebe Eltern der Klassen 6,

langsam steigt die Spannung: bald ist es so weit und wir starten mit Ihren Kindern in das große Abenteuer „Schullandheim“. Mit dem dritten und letzten Brief zu unserem Aufenthalt in Leutkirch/Friesenhofen vom 30.06. bis 03.07.2014 erhalten Sie alle notwendigen Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie bitten, alles genau durchzulesen, Erklärungen zu unterschreiben und sich bei möglichen Fragen bald bei uns zu melden.

Das Schreiben enthält folgende separat beigefügte Blätter:

- **Informationsschreiben und Packliste**
- **Einverständniserklärungen** (bitte unterschreiben!!!)
- **Informationen zum Haus**

Im Folgenden erhalten Sie die wichtigsten Informationen zum Ablauf:

- **Unterkunft:** Schullandheim Hitzenlinde in Leutkirch (Allgäu)
www.schullandheim-hitzenlinde.de
- **Abfahrt:** Wir treffen uns um 10 Uhr beim i-Punkt der großen Halle des Stuttgarter Hauptbahnhofs (beim Mittelausgang). Bitte geben Sie ihrem Kind ausreichend Vesper und Trinken für die Fahrt mit (und verzichten Sie auf zu viele Süßigkeiten und süße Getränke); wir bekommen erst am Abend die erste Mahlzeit!
- **Essen und Schlafen:** Wir erhalten Vollverpflegung. Unterbringung in 4-, 6- und 8-Bett-Zimmern
- **Programm / Ausflüge:** Tischtennis, Tischkicker, Volleyball, Grillplatz für Lagerfeuer, kleiner Fluß „Eschach“, Nachtwanderung, Geländespiele, Badensee mit Strandbad (45min zu Fuß)
Bereits geplant ist ein Tagesausflug mit einem Reisebus am 1. Juli zur Söllereckbahn (<http://www.das-hoechste.de/sommer/bahnen/soellereck/oeffnungszeiten-soellereckbahn.html>) und zur Breitachklamm (<http://www.breitachklamm.com/>)
- **Im Notfall:** Rufen Sie bitte direkt im Haus Hitzenlinde an (07567-282)
- **Rückfahrt:** Wir kommen am Donnerstag, 03.07.2014 um 15.28 Uhr am Gleis 9 wieder an (sofern alles planmäßig verläuft!)

Auf ein gutes Gelingen freuen sich die Klassenlehrer und begleitenden Kolleginnen.

K. Cakir

S. Kirschner

U. Birell

L. Grubic



Schullandheim der Klassen 6a und 6b – Hitzenlinde in Friesenhofen (Leutkirch) von 30. Juni - 3. Juli 14

- Informationsschreiben und Packliste -

Liebe Schülerinnen und Schüler,

damit unser Schullandheimaufenthalt ein gelungenes Erlebnis für alle wird, sollten wir noch einige wichtige Dinge ansprechen:

1. Verhalten in der Klassengemeinschaft

Während der 4 Tage im Schullandheim sind wir **fast ständig zusammen!** Wir müssen also gut miteinander auskommen.

Jeder sollte sich Mühe geben, auf die anderen **Rücksicht** zu nehmen und nicht nur an seine eigenen Interessen denken!

Niemand braucht sich über andere lustig machen, denn jeder von uns hat seine kleinen Fehler und Schwächen. Schließlich wollen wir selbst von den anderen auch so **akzeptiert werden**, wie wir sind! Am einfachsten funktioniert das alles, wenn man sich in schwierigen Situationen **gegenseitig hilft**. Meinungsverschiedenheiten lassen sich am besten klären, wenn man miteinander redet, nicht durch Schlagen, Rumschreien und Meckern....

Es ist nicht der Sinn eines Schullandheimaufenthaltes, dass man immer nur mit den 2 oder 3 gleichen Freunden / Freundinnen zusammen ist, schließlich gehören zur Klasse über 20 Schüler. **Wir wollen niemanden ausschließen!**

Wichtig ist auf jeden Fall: **Das Gruppeninteresse kommt vor dem eigenen Interesse!**

2. Dienste und Aufgaben

Es ist klar, dass diese Aufgaben nicht von einem oder wenigen erledigt werden können; wir werden deshalb einen Dienstplan aufstellen müssen, wer wann was erledigt! Bedenkt dabei bitte:

- Der Dienstplan muss pünktlich und absolut zuverlässig eingehalten werden.
- **Jeder** Schüler kommt mal dran. Dabei gibt es auch Aufgaben, die vielleicht unangenehm sind (Müll wegbringen, Küche putzen,...) – aber gemacht werden muss es trotzdem!
- Der jeweilige Küchendienst kann von der ganzen Klasse unterstützt werden, indem man zum Beispiel seinen Platz nach dem Essen ordentlich hinterlässt, beim Abräumen hilft,....

3. Verhalten in fremder Umgebung

Wir müssen uns das Haus Hitzenlinde zwar mit keiner anderen Gruppe teilen, trotzdem sind wir dort Gäste und müssen uns ganz selbstverständlich an eine **Hausordnung** halten!

Vergesst nicht, dass für das schlechte Verhalten einzelner Schüler stets die ganze Gruppe verantwortlich gemacht wird. Es muss nicht sein, dass es heißt: „Die von der Ostheim-Schule in Stuttgart haben schon wieder.....“

4. Aufsicht und Pünktlichkeit

Während des Schullandheims haben die begleitenden Lehrer (Herr Cakir, Herr Kirschner, Frau Birell, Frau Grubic) für Euch die Verantwortung. Es ist also selbstverständlich, dass die Anweisungen **aller Lehrer** für **jeden Schüler** verbindlich sind! Wir müssen zu jeder Zeit wissen, **wer** sich **wo** aufhält! Für Ausflüge und Wanderungen gilt, dass wir als **Gruppe zusammenbleiben!**

Zum Küchendienst, den Mahlzeiten und sonstigen Anlässen seid **pünktlich**, denn es geht nicht, dass wegen eines Einzelnen die ganze Klasse Ärger bekommt!

5. Ordnung, Sauberkeit

Während des Schullandheimaufenthaltes wird niemand da sein, der für uns die Schuhe putzt, die Betten macht, die Zimmer aufräumt,....

Das heißt, **alles muss selber gemacht werden!!!!!!**

Da jeweils sehr viele Schülerinnen bzw. Schüler sich ein Zimmer teilen müssen, ist es besonders wichtig, dass jeder in seinen eigenen Sachen Ordnung hält!

6. Taschengeld

Jeder sollte nur eine begrenzte Summe Taschengeld dabei haben (max. 30 €). Kauft also nicht an jedem Kiosk irgendeinen „Kitsch“, sondern teilt euer Taschengeld ein! Schließlich müsst ihr eure Getränke ja auch vom Taschengeld bezahlen!

7. Smartphones

Auf der Fahrt (hin und zurück) dürft ihr euer Handy benutzen, um Musik zu hören, oder Fotos zu machen. Wenn wir dort sind, werden wir die Smartphones einsammeln (bitte mit Namens-Kleber versehen). Abends dürft ihr es nach dem Abendessen (zwischen 18.30 Uhr und 19.30 Uhr) für eine Stunde nochmals ausleihen.

Am besten ist es aber, ihr lasst euer Smartphone einfach zu Hause, dann kann es auch nicht kaputt gehen! Schließlich gibt es dort so viele Möglichkeiten, wie man sich die Zeit vertreiben kann; da braucht man nicht unbedingt das Handy.

8. Packliste

Grundsätzlich gilt: Jeder ist für sein Gepäck selbst verantwortlich, d.h. jeder muss sein Gepäck selbst tragen bzw. hinter sich herziehen können; auch für eine Strecke von ca. ½ Stunde!!!

Denkt also beim Packen daran, dass ihr das Ganze auch noch tragen könnt!

- **Kleiner Rucksack** für den Tagesausflug und für die Hin- und Rückfahrt
- **Kleidung für jedes Wetter** (wir sind auch in den Alpen unterwegs; da kann es im Juli schon mal einen Kälteeinbruch geben!)
- **Genügend Socken und Unterwäsche**
- **Regenjacke** / Regenschirm
- **Waschzeug** (Duschgel, Zahnbürste, Handtücher, Badetuch, Taschentücher....)
- **Bettwäsche** (Kissen mit Bezug, Leintuch extra, Deckenbezug extra)
- **Sonnenschutz** (Creme, Sonnenbrille,...)
- **Feste Schuhe** (mit Profilsohle; wir werden auch wandern im Gebirge), **Turnschuhe, Hausschuhe**
- **Schreibzeug** und Schreibblock
- **Schullandheimordner**
- Evtl. Digitalkamera
- Evtl. Tischtennisschläger
- Evtl. Gesellschaftsspiele (Uno,)
- Evtl. extra alte Turnschuhe oder feste Wasserschuhe (für die Eschach)
- **Taschenlampe**
- **Mehrweg-Trinkflasche** (wir bekommen Tee und Wasser / Sprudel zum Abfüllen umsonst)
- **Badehose**
- **Schlafanzug**
- **Vesper und Getränk** für die Hinfahrt
- **Krankenkarte und Impfpass**
- Evtl. Medikamente

Auf ein aufregendes, spannendes, fröhliches und unvergessliches Schullandheim freut sich euer Klassenlehrer

Einverständniserklärungen

Wir haben die Informationen vom Elternbrief 3 zum Schullandheim der Klassen 6a und 6b in Friesenhofen vom 30. Juni bis 3. Juli 2014 zur Kenntnis genommen.

Krankheiten, Allergien, Diätmaßnahmen

Bei meinem Sohn / meiner Tochter _____ muss während des Schullandheimaufenthaltes auf folgende Krankheiten / Diätmaßnahmen / Medikamenteneinnahmen Rücksicht genommen werden:

Meine Tochter / mein Sohn wurde zuletzt am _____ gegen Wundstarkrampf (Tetanus) geimpft.

Stuttgart, _____
Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Bergwanderung, Ausflüge, Schwimmen

Ich erlaube meinem Sohn / meiner Tochter _____ während des Schullandheimaufenthaltes manchmal bei Gelegenheit mit Mitschülern zusammen ohne Aufsichtsperson kleinere Besorgungen oder Erkundungen zu machen.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an einer Bergwanderung und beim Besuch des Naturbadesees teilnimmt. Für diese Programmpunkte werden mit den Schülern bestimmte Regeln abgesprochen, die mein Kind befolgen wird.

Mein Sohn / meine Tochter ist

Schwimmer

Nichtschwimmer

Stuttgart, _____
Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Allgemeine Erklärung

Mir ist bekannt, dass mein Sohn / meine Tochter _____ auf meine Kosten nach Hause geschickt werden kann, wenn sein / ihr Verhalten die Freizeit gefährdet oder undurchführbar macht bzw. wenn er / sie massiv gegen die abgesprochenen Regeln verstößt. Darüber werde ich mit meinem Kind vor dem Aufenthalt nochmals ausführlich sprechen.

Stuttgart, _____
Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Wir sind während dieser Zeit folgendermaßen zu erreichen (bitte Namen und mind. zwei verschiedene Telefonnummern angeben!):

Herzlich Willkommen in Hitzenlinde!



Für Ihren Aufenthalt bei uns möchten wir Ihnen noch ein paar Hinweise geben.

Bitte bringen Sie **Bettwäsche, Handtücher und ein Kopfkissen** mit. Aus hygienischen Gründen haben wir keine Kopfkissen. Dies gilt nur für die Gruppenräume, in den Betreuerzimmern werden Bettwäsche und Handtücher wie im Hotel gestellt.

Denken Sie bitte auch an **Hausschuhe**. Hitzenlinde verfügt über einen Seiteneingang mit Schmutzschleuse. Unsere Gäste mögen bitte diesen Seiteneingang benutzen, im Schuhraum ihre Wanderschuhe gegen die Hausschuhe tauschen und helfen uns so, das Haus sauber zu halten.

Wir möchten auf **Umweltschutz und Nachhaltigkeit** achten. Helfen Sie uns mit, Müll zu trennen. Im Hof stehen der Container für Restmüll und zwei Behälter für Glas und Kunststoffe, ebenfalls auf jeder Etage. Helfen Sie uns auch bitte Heizkosten und Strom zu sparen und lüften Sie in der kalten Jahreszeit nur kurz und vermeiden Sie, die Fenster auf kipp zu stellen.

Hitzenlinde ist ein Haus mit viel Holz und brennbaren Materialien und mit einem **Rauchmeldersystem** ausgestattet. Daher ist Rauchen im gesamten Haus untersagt. Eine Raucherecke befindet sich auf dem Hof beim Nebeneingang. Bitte machen Sie sich mit den Notfallplänen und Fluchtwegen vertraut. Herr Steiner führt mit Ihrer Gruppe gerne auch eine Feuerübung durch. Wegen der Brandgefahr bitten wir Toaster und Wasserkocher nur in der Spülküche zu benutzen.

Bitte behandeln Sie die **Räume und Möbel** pfleglich. Kleben Sie Poster oder Bilder nur nach Rücksprache mit den Heimeltern an Wände oder Möbel. Die Klebebänder machen oft die Tapeten kaputt oder hinterlassen hässliche Spuren für die nächsten Gäste. Bitte verrücken Sie auch nicht die Möbel, das hat leider schon öfter zu Schäden an den Betten oder Wänden geführt. Zu jedem Bett gehört ein abschließbarer Schrank. Die Schlüssel dazu erhalten Sie bei den Heimeltern. Einen Verlust des Schlüssels müssen wir mit 10 € in Rechnung stellen. Für die Koffer stehen in den Zimmern Kofferregale zur Verfügung.

Alkohol ist im Schullandheim grundsätzlich nicht erlaubt. Für volljährige Gäste gibt es aber die Möglichkeit, bei Herrn Steiner Bier oder Wein zu günstigen Preisen zu erwerben. Dazu ist im Lehrerzimmer ein Kühlschrank aufgestellt, den Herr Steiner nach Ihren Wünschen befüllen kann.

Unsere **Essenszeiten** sind:

8.00 Frühstück - 12.30 Mittagessen - 18.00 Abendessen

Nach Rücksprache mit den Heimeltern können die Zeiten auch Ihren Wünschen angepasst werden. Wir bitten Sie, ca. 15 Min. vor den Mahlzeiten die Tische einzudecken und nach den Mahlzeiten für etwa 30 Min. in der Spülküche mitzuhelfen. Nach dem Abendessen verkauft Herr Steiner Süßigkeiten, Postkarten, Limonaden, Eis etc. in seinem „Büchchen“.



Haben Sie noch Fragen? Bei allen Fragen, Wünschen und Anregungen haben unsere Heimeltern Anita und Wilhelm Steiner immer ein offenes Ohr für Sie!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!



Haus-Ordnungsdienste - Variante – Mädchen oben

Diesen Bereich	übernimmt folgendes Zimmer	Was ist zu tun?
JUNGENRÄUME		
• ☼ Toiletten	J 2 (Zimmer Mitte links)	Toilettenraum und Gang zur Toilette fegen Mülleimer leeren
• ☼ Flur & kleiner Waschraum	J 1 (1. Zimmer vorne links)	ausfegen Mülleimer leeren
• ☼ Duschaum Treppe von 1. Etage bis Erdgeschoss	J 4 (Zimmer Mitte rechts)	ausfegen Mülleimer leeren — Treppe fegen
MÄDCHENRÄUME		
• ☼ Toiletten ❖ Schuhraum • Treppe von 2. bis 1. Etage	M 2 (Balkenzimmer)	Toilettenraum und Gang zur Toilette fegen Mülleimer leeren — Treppe fegen
• ☼ Flur & kleiner Waschraum ❖ Tischtennisraum • ☼ Duschaum •	M 5 (Zimmer Mitte rechts)	ausfegen Mülleimer leeren ausfegen Mülleimer leeren
nicht belegt	M 3 (8er Zimmer)	nicht belegt
GEMEINSCHAFTSRÄUME		
• ❖ Silentium • ❖ Flur vor dem Lehrerzimmer	J 3 (Jungenzimmer hinten rechts)	ausfegen im Silentium Mülleimer leeren
• ❖ Speiseraum	M 1 (1. Mädchenzimmer links)	Stühle hoch ausfegen und Mülleimer leeren
• ❖ Flur vor dem Speiseraum	M 4 (4-Bett-Zimmer)	ausfegen

☼ morgens

❖ abends um 21:30 Uhr

Unser 4 Punkte-Plan, der uns sehr am Herzen liegt

1) Abfall vermeiden, trennen und in entsprechende Tonnen werfen (auf Beschriftung achten)

2) Essen nachholen

Die Erfahrung zeigt, dass wenn jeder seine Schüsseln nachfüllen lässt am Ende sehr viel wieder zurück kommt. Wir möchten das vermeiden und bitten euch auch deshalb am Nachbartisch nachzufragen und erst die Schüsseln zu leeren, die dort noch halbvoll rumstehen.

Wir möchten euch auch bitten nur so viele Brötchen fürs Lunchpaket zu richten, die ihr auch essen werdet. Wir fanden in der Vergangenheit in einer Woche bis zu 100 Brötchen im Müll! Das muss nicht sein!

3) Beschädigungen in und ums Haus vermeiden

Z. Bsp. Koffer auf Betten, Betten verrücken, Tassen und Gläser auf den Hof werfen, Rauchmelder abreißen, Schranktüren eintreten, Matratzenbezüge verkritzeln, usw.

Hitzenlinde ist euer Schullandheim, bitte geht sorgfältig mit eurem Haus um.

4) Unsere Nachbarn

Verdienen Respekt und Rücksichtnahme.

Das heißt bitte an der Straße abends leise sein, da die Familie ihre Schlafzimmer zur Straße hin haben und die Kinder bei Zeit schlafen müssen. Herr Strahberger ist außerdem ~~schon~~ krank und deshalb bitten wir auch im Hof ab 21.00 Uhr für Ruhe zu sorgen.

Wir danken für eure Mitarbeit ☺

Weitere Infos

Bitte mit den Fluchtwegen vertraut machen

Nach dem Abendessen besteht die Möglichkeit Getränke, Knabberzeug, Süßigkeiten und Postkarten zu erwerben. Herr Steiner öffnet dann für ca. 30 Minuten sein „Büddchen“. (EG, an der Küche vorbei, hinten rechts)

Gegen ein Pfand können Sie auch Tischtennisschläger und Bälle, auch für den Kicker ausleihen.

